

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94088
		DK5 DK5-GK	8026 8028
		DK5 - Name	Bergedorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	235 87
Bearbeitung	CLA	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	132,836
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	1

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	4	Verarmt, entwicklungsfähig
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	4	Isolierter Lebensraum, keine oder nur geringe Bedeutung für Nachbarflächen
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

Bestandsbeschreibung

Gemähtes, zeitweilig vermutlich auch beweidetes, relativ artenarmes, homogenes Grünland in einem Beet-Graben-Relief, durchsetzt von flachen Geländemulden, die von einem ehemaligen Grabensystem herrühren, in denen gehäuft Flutrasenarten auftreten. Der Boden im Gelände selbst ist lehmig, recht fest und wenig belebt. Die Vegetation ist relativ artenarm und homogen. Sie wurde evtl. in der jüngeren Vergangenheit eingesät. In den flachen Grabenmulden häufen sich Arten der Flutrasen. Hier hat im Frühjahr eine deutliche Wasserüberstauung stattgefunden und die Gräben sind z.T. als Laichgewässer von Amphibien angenommen worden. Der Laich ist später jedoch trocken gefallen (im Komplex mit Biotop-Nr. 80).

Entspricht Abschnitt 7 aus 2006.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gz	Flutrasen-Typ (gz)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlicher Grünlandbereich		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben, Kleingärten, Weg		
Rechtswert (X)	580933	Hochwert (Y)	5926107
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergedorf (603)	Gemarkung	Bergedorf (603)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

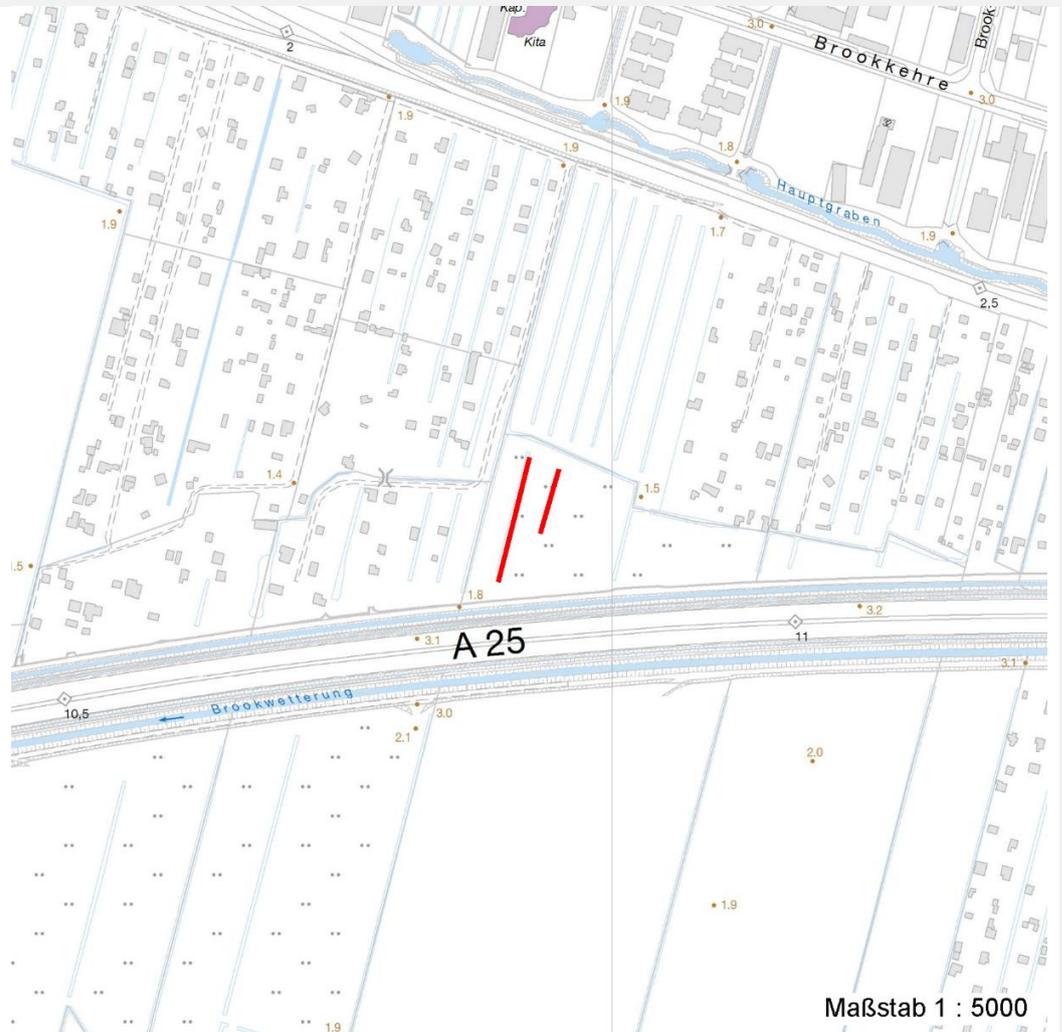
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94088	
			DK5 DK5-GK	8026	8028
			DK5 - Name	Bergedorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	235	87
Bearbeitung	CLA	Kopie	Ja	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Linie			Fläche / Länge [m²/m]	132,836
Anzahl Abschnitte	2			Breite (lineare Abb.) [m]	1

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94088	67572	8026	235	18.06.2008	K	8028	87
94088	67493	8026	212	22.06.2006	/	8028	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Relativ artenarmes Grünland, vermutlich frühere Intensivnutzung.
Wertgesichtspunkte	Die Grabenmulden bieten die Voraussetzung für Amphibien-Laichbiotope.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Flachgewässer
Bedeutung für Tiergruppe	zeitweilig für Amphibie geeignet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94088
		DK5 DK5-GK	8026 8028
		DK5 - Name	Bergedorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	235 87
Bearbeitung	CLA	Kartierung	20.08.2015
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	132,836
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	1

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Möglichst extensive Grünlandnutzung fortsetzen, langfristig artenreicheres Grünland etablieren, Wasserstand im Gebiet nach Möglichkeit dauerhaft hoch halten. Als Naturschutzmaßnahme ist das Wiederöffnen von Kleingewässern und Gräben zur Anlage von Kleingewässern günstig.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Flutrasen-Typ (gz)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01.01 - Agropyro(Elymo)-Rumicion (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01.04 - Sparganio-Glycerion fluitantis (Bachröhrichte)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94088
		DK5 DK5-GK	8026 8028
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Bergedorf
Bearbeitung	CLA	Biotop-Nr. alt	235 87
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	20.08.2015
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	132,836
		Breite (lineare Abb.) [m]	1

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,8
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,4
	Reaktion	neutral	7,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h															
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z															
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h															
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h															
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z															
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten 8			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland